

## Zur Thematik

Die globale Klimaveränderung konfrontiert uns mit schlimmen „Prophezeiungen“: Schmelzen des Nordpols, Dürre, Überschwemmungen, Wirbelstürme, steigender Meeresspiegel, Verschiebung von Klimazonen, Verbreitung von Parasiten und Krankheiten. Diese Warnungen sind keine Hirngespinnste, sie beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, über die sich die grosse Mehrheit der Klimawissenschaftlerinnen und –wissenschaftler heute einig ist:

1. Der Klimawandel ist eine Tatsache.
2. Er ist zum grössten Teil von den Menschen verursacht.
3. Wenn sich die globale Erderwärmung ungebremst fortsetzt, hat das katastrophale Folgen für Mensch und Natur.

Die UNO wie die Staaten und Gesellschaften tun sich schwer, die nötigen Konsequenzen zu ziehen. Jedenfalls blieb die Klimakonferenz vom letzten Dezember in Posnan ohne greifbares Ergebnis. Für uns stellt sich die Frage: Treffen die Vorhersagen auch auf die Schweiz zu? Antwort des Bundesamtes für Umwelt: Der Klimawandel findet weltweit statt, seine Auswirkungen beeinflussen alle Volkswirtschaften und die Aussichten für die Zukunft sind düster.

Dabei ist zu präzisieren: Am meisten unter der Klimaveränderung zu leiden haben nicht die Hauptverursacher der Erderwärmung, sondern Menschen in Armut-Regionen. Diese sind gleichzeitig Hochrisikogebiete – etwa wegen der erhöhten Gefahr von Dürren oder Überschwemmungen. Sie verlieren ihre Lebensgrundlagen und haben kaum die Möglichkeit, sich dem Wandel anzupassen. Deshalb haben die Hauptverursacher unbedingte Verantwortung zu übernehmen für die am schlimmsten Betroffenen – aber auch für nachfolgende Generationen – im Sinn von globaler Solidarität und Gerechtigkeit. Dieses Anliegen wird im Zentrum unseres Marsches stehen.

Es wirken mit:

*Béatrice Bowald*, Schweizerische Nationalkommission Justitia et Pax, Autorin der Broschüre „Klimawandel. Den Worten Taten folgen lassen“

*Amnesty International Gruppe Immensee*

Verantwortlich: *Rosmarie Dormann, Paul Ehrler*

## Organisatorische Hinweise

### Ausrüstung

gute Wanderschuhe, Regenschutz

### Anfahrt mit öffentlichen Transportmitteln

siehe Rückseite

(Wer mit dem PW anreist, kann sein Auto in Immensee stehen lassen und mit dem angebotenen Gratistransport nach Immensee zurückfahren. Bitte bei der Anmeldung ankreuzen.)

### Besammling und gemeinsamer Imbiss

16.45 Uhr im Innenhof des Missionshauses Bethlehem Immensee (10 Gehminuten vom Bahnhof Immensee entfernt, siehe Wegweiser)

### Einstimmung

17.30 Uhr

### Aufbruch

17.45 Uhr

### Wegstrecke

Haltikon-Allmig-Meggerwald-RomeroHaus Luzern (ca. 14 km)

### Vier Stationenhalte

Impulse und Besinnung

### Schlussfeier

ca. 23.00 Uhr im RomeroHaus

### Gelegenheit

nach Küssnacht-Immensee zurückzufahren

### Letzter Bus

Richtung Stadtzentrum: 00.47 Uhr

### Verpflegung

Imbiss zu Beginn in Immensee, Teehalt mit Brötchen auf dem Weg, Mitternachts-Suppe mit Brot im RomeroHaus

W e l t e n  
welten verbinden  
v e r b i n d e n

### Administratives

Anmeldung an das RomeroHaus bis 29. April 2009. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie wird nicht bestätigt.

### Empfohlene Hinfahrt

Bern ab	15.00	Luzern an	16.00
Olten ab	15.06	Luzern an	15.56
Luzern ab	16.06	Immensee an	16.29
Flüelen ab	15.43	Arth-Goldau an	16.06
Pfäffikon SZ ab	15.06	Arth-Goldau an	15.46
Zürich ab	15.09	Arth-Goldau an	15.46
Arth-Goldau ab	16.21	Immensee an	16.28

### Kosten

Organisationsbeitrag, Verpflegung	Fr. 30.-
Für Nichtverdienende	Fr. 25.-
Für Studierende, SchülerInnen	Fr. 20.-
Übernachtung/Frühstück je nach Zimmerkategorie (Zweierzimmer nur mit ZimmerpartnerIn)	Fr. 60.- bis Fr. 95.-

Die Veranstaltung ist nicht kostendeckend. Wir sind dankbar für freiwillige Beiträge.

### Weg der Menschenrechte

Samstag, 2. Mai 2009  
16.45 bis ca. 23.45 Uhr

vom Missionshaus Immensee zum RomeroHaus

R o m e r o

Klimawandel fordert Klimagerechtigkeit



R o m e r o H a u s L u z e r n • Veranstaltungen Kurse Forschung  
Kreuzbuchstr. 44 · 6006 Luzern · Tel. 041 375 72 72 · Fax 041 375 72 75 · PK 60-4167-4  
www.romerohaus.ch · info@romerohaus.ch · Trägerschaft: Bethlehem Mission Immensee

### Anmeldung

Weg der Menschenrechte, 2. Mai 2009

Name ..... Vorname .....

Strasse ..... PLZ/Ort .....

Telefon .. P ..... G .....

- Beitrag Fr. 30.-                       Nichtverdienende Fr. 25.-  
 Studierende/SchülerInnen Fr. 20.-
- Teilnahme am Marsch und Verpflegung  
 Übernachten mit Frühstück             Einzelzimmer             Doppelzimmer  
 Rücktransport nach Küssnacht – Immensee erwünscht



R o m e r o H a u s L u z e r n  
Veranstaltungen Kurse Forschung